

Es gilt das gesprochene Wort

**Zentraltagung der ehem. Schweizergardisten
mit Cortège
20. August 2017, 10.00 Uhr
St. Ursen Kathedrale, Solothurn**

Ansprache Landammann Dr. Remo Ankli

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Geschätzte Diplomatinen und Diplomaten

Meine Damen und Herren

Am vergangenen Sonntag fand in Solothurn die Zentraltagung der ehemaligen Schweizergardisten statt. Die Altstadt Solothurns mit ihrem barocken Flair bot den farbenfrohen Renaissance-Uniformen der Schweizergarde eine prächtige Kulisse. Von der Treppe der Sankt-Ursen-Kathedrale aus liess sich der Einmarsch der Garde mit „Banda“ und Fahnen bestaunen.

Das Erscheinungsbild der Stadt Solothurn wurde und ist nachhaltig von der Anwesenheit der Ambassadoren der

französischen Krone geprägt, die ab dem Jahr 1530 während 262 Jahren hier in Solothurn residierten.

Der Hauptgrund, warum Frankreich eine kostspielige permanente Gesandtschaft in der Eidgenossenschaft unterhielt, bringt mich wieder zur Schweizergarde zurück: Es ging darum, Schweizer Söldner anzuwerben. Die Wahl sowohl des französischen Königs wie des Papstes kam nicht von ungefähr: Die Schweizer Söldner verstanden ihr Handwerk. Fast alle kriegstreibenden europäischen Nationen waren ihre Arbeitgeber.

Der Ambassdor nahm Einfluss auf die solothurnische Politik. Und der Ambassadorshof war gesellschaftliches und kulturelles Zentrum der Aarstadt. Die Nachwirkungen der französischen Residenz des Vertreters der französischen Krone sind bis auf den heutigen Tag wahrnehmbar, und so findet auch die Bezeichnung „Ambassadorsstadt“ nach wie vor umgangssprachliche Verwendung.

Seien Sie versichert, geschätzte Damen und Herren, Solothurn ist ein geeigneter Ort für die Schweizer

Botschafterkonferenz. Um nicht missverstanden zu werden:
Die auswärtigen Angelegenheiten sind zweifelsohne Sache
des Bundes.

So besitzen wir zwar keine Kompetenz in der Aussenpolitik,
aber wir haben immerhin eine lange Erfahrung im Empfang
von Diplomaten. In diesem Sinne heisse ich Sie, sehr geehrt
Frau Bundespräsidentin, sehr geehrter Herr Bundesrat,
geschätzte Diplomatinen und Diplomaten, im Namen der
Solothurner Regierung herzlich willkommen und wünsche
uns allen ein genussvolles Konzert.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.